

KULTUR IN
WILDESHAUSEN



Programm 2020/21

Nähe ist mehr:



Beratung von
8 – 20 Uhr



112 Filialen



Videoberatung



KundenService-
Center



Online-
Banking



Sparkassen-
App



Kwitt



Foto-
überweisung



Mobiles
Bezahlen



Wunsch-PIN



Geld automaten
bundesweit



Kontowecker



Online-Termin ver-
einbarung



Kontowechsel-
service



paydirekt



und vieles mehr

Sie wollen auch mehr? Ganz einfach: lzo.com/wechsel

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

 **LZO**
meine Sparkasse

VORWORT

Liebe Kulturfreunde,

nichts ist, wie es immer war! Was die coronale Pandemie weltweit, aber auch im kleinen Wildeshausen, angerichtet hat, bringt gravierende Einschnitte in unser Leben, in die Jubiläumsplanung der Stadt und nicht zuletzt auch in unser Programm mit sich.

Wir waren gezwungen, das Oster-eierstück für unsere Kleinsten und das Salaputia-Bläserkonzert abzusagen, und mussten auf den Besuch der weltberühmten Leipziger Thomaner, auf das Freiluftspektakel „Lickenberg“ und das Konzert der „Profiso-rischen“ vorerst verzichten. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben.

Daher planen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten eine neue Spielzeit 2020/2021, wohl wissend, dass das Abwarten bequemer wäre, Einschränkungen (Abstandsregelungen, Hygienepläne u. a.) zu beachten sind und Absagen erneut eintreten könnten. Unsere bewährten Säulen Konzert, Kinderkultur, Lesung und Theater finden Sie im neuen Pro-gramm trotz aller Widrigkeiten repräsentiert.

Mit Unwägbarkeiten sehen sich natürlich auch unsere Wildeshäuser Kulturpartner konfrontiert, deren Programmplanungen wir unseren Lesern wie immer gern ans Herz legen wollen. Der Kulturkreis dankt der Stadt sowie den privaten Spendern und Sponsoren für groß-zügige Unterstützung. Nur so ist es möglich, ein anspruchsvolles kulturelles Angebot zu unterbreiten und gleichzeitig ein hohes Maß an kultureller Vielfalt aufrechtzuerhalten. Mit einem Abonnement oder einer Mitgliedschaft im Kulturkreis Wildeshausen könnten auch Sie dazu beitragen.

Für den Kulturkreis Wildeshausen e.V.



Werner Stommel



Vorstand Kulturkreis Wildeshausen

ARIS QUARTETT

Werke von J. Haydn und L. v. Beethoven



Anna Katharina Wildermuth, Violine
 Noëmi Zipperling, Violine
 Caspar Vinzens, Viola
 Lukas Sieber, Violoncello

Zu den jungen Himmelsstürmern im Konzertgeschehen zählt fraglos das Aris Quartett, das wir zum 2. Mal nach 2016 bei uns hören dürfen. 2009 in Frankfurt am Main gegründet, spielt das Ensemble auf großen nationalen und internationalen Bühnen. Bereits im Jugendalter werden die vier Musiker auf Initiative des Kammermusikprofessors Hubert Buchberger an der Frankfurter Musikhochschule zusammengebracht. Zur prägnanten

Namensgebung kommt es spontan: ARIS sind die vier Endbuchstaben der Vornamen der vier Musiker. Nach Studium bei Günter Pichler (Alban Berg Quartett) in Madrid gelingt der internationale Durchbruch schon früh durch zahlreiche 1. Preise bei renommierten Musikwettbewerben. Großes Aufsehen erregt das Aris Quartett mit der Verleihung des hoch dotierten Kammermusikpreises der Jürgen-Ponto-Stiftung sowie gleich fünf Preisen beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Inzwischen liegen schon vier vielbeachtete CD-Produktionen vor. Das nächste Album mit Werken von Brahms wird 2020 in Kooperation mit Deutschlandfunk und BBC Radio 3 veröffentlicht.

Wegen der Coronapandemiemaßnahmen hat sich das Quartett bereiterklärt, das Programm zweimal zu spielen. Dafür gebührt ihm unser Dank.

Samstag, 24.10.2020
 17.30 und 20.00 Uhr, Musikschulsaal

€ 22,- / 14,- erm

KSENIA DUBROVSKAYA, VIOLINE MARINA KOLOMIYTSEVA, KLAVIER



Ksenia Dubrovskaya, in Moskau geboren, ist eine von Publikum und Presse gefeierte Geigensolistin in Europa, Russland, Asien und den USA. Sie machte ihren Abschluss am Moskauer Konservatorium und ihren Master bei Prof. Zakhar Bron in Zürich. Außerdem studierte sie an der Züricher Hochschule der

Künste das Fach Dirigieren. Sie ist eine leidenschaftliche Kammermusikerin mit bedeutenden Partnern. Darüber hinaus ist sie Preisträgerin des Tschaikowskiwettbewerbs.



Die ebenso aus Russland stammende Pianistin Marina Kolomiytseva wurde in Nischni Nowgorod geboren. Bereits als 21-Jährige holte sie den 1. Preis beim renommierten internationalen Klavierwettbewerb von Sydney. Neben ihren zahlreichen Konzertauftritten unterrichtet sie zeitweise am Mos-

kauer Konservatorium. Ihr Lebensmittelpunkt ist heute in Frankreich, wo sie ebenfalls Musik lehrt.

Programm: die drei Violinsonaten von J. Brahms

Samstag, 16.01.2021
20.00 Uhr, Forum Gymnasium

€ 22,- / 14,- erm.

THEATER LABORATORIUM

Die Bremer Stadtmusikanten



Erst im Februar 2020 begeisterte das Theater Laboratorium aus Oldenburg vor ausverkauftem Forum in Wildeshausen. Daher ist es für den Kulturkreis eine große Freude, dass Pavel Möller-Lück und seine Schauspieler bereits ein Jahr später erneut bei uns zu Gast sein werden, diesmal mit ihrem Parodiestück „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Eine Grenzstation irgendwo im Balkan. Im immer grenzfreier werdenden Europa wird diese eine Grenze immer Bestand haben. Jeder muss sie früher oder später passieren. Doch das geht nicht einfach so, Grenzbeamte patrouillieren das Terrain und sorgen dafür, dass alles seine Ordnung hat. Eines Tages jedoch tauchen sie auf: ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn auf Reisen. Wie sie an die Grenze gekommen sind, ist unklar. Zu alt und zu krank für eine Gesellschaft, in der man nicht alt zu sein hat oder sich wenigstens zu jung fühlt, um alt zu sein, haben sie sich gefunden. Vom Leben getäuscht und enttäuscht sagen sie sich: „Etwas Besseres als den Tod findest du überall.“ Bloß wo? Natürlich in Bremen bei Wildeshausen. Bremen, die Stadt der zweiten Chance, das Paradies für Senioren, die Stadt, in der alles Graue bunt ist. An der Grenze werden sie aufgehalten, erzählen von ihren Träumen, ihren Schmerzen. Ob sie Bremen erreichen werden? Der Weg ist noch weit und kein einfacher, denn er führt auf jeden Fall über Wildeshausen.

In weit über 500 Vorstellungen haben die „Bremer Stadtmusikanten“ ihr Oldenburger Publikum begeistert, und die Grenze ist noch längst nicht überschritten.

Samstag, 13.02.2021
20.00 Uhr, Forum Gymnasium

€ 24,- / erm. 16,-

BERLINER COMPAGNIE

Die Sehnsucht nach dem Frühling



© Ida Henschel

Über Jahrzehnte hat sich die Berliner Compagnie als Meister des politischen Theaters bundesweit einen Namen gemacht, und auch in Wildeshausen sind ihre intensiven Stücke mehrfach auf engagierte, aufmerksame Zuschauer gestoßen. Jetzt geht sie auf ihre voraussichtlich letzte Gastspielreise und macht Anfang 2021 erneut in Wildeshausen Station.

Mit ihrem Stück „Die Sehnsucht nach dem Frühling“ unternimmt die Compagnie den Versuch, am Beispiel einer syrischen Familie die Zusammenhänge transparenter zu machen, die dazu geführt haben, dass der Mittlere und der Nahe Osten zu Schlachtfeldern der Welt, zu Schauplätzen des Kolonialismus und Neokolonialismus sowie des globalen Kampfes um Rohstoffe geworden sind. Sie vertritt dabei die These, dass der Westen in jenen Ländern großes Vertrauen verspielt und dem grausamen Wirken nationalistisch-religiöser Eiferer und menschenverachtender Herrscher in die Karten gespielt habe.

Das hat verheerende Folgen für den Weltfrieden und die Zivilbevölkerung der Region, vor allem die Kinder. Allein der Krieg in Syrien hat bisher über eine halbe Million Tote gekostet. Immer noch versuchen die Menschen, sich durch Flucht aus dem Land zu retten. Sie lassen mehr als nur ihre Heimat hinter sich.

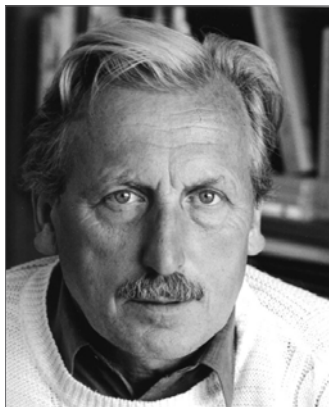
Sonntag, 21.03.2021

19.00 Uhr, Forum Gymnasium

€ 24,- / erm. 16,-

ARNO SURMINSKI

Aus seinem Leben



Die großen Themen des Bestsellerautors Arno Surminski liegen etwa 75 Jahre zurück, es sind die Flucht und Vertreibung im und nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Autor selbst kennt das Thema nur zu gut: Er wurde 1934 in Ostpreußen geboren. Nach der Deportation seiner Eltern in unbekannte Tiefen der Sowjetunion blieb er auf sich allein gestellt, bis er nach den Wirren der Vertreibung 1947 von einer Familie mit sechs Kindern in Schleswig-Holstein aufgenommen wurde. Er absolvierte eine Lehre in einem Rechtsanwaltsbüro und fällte zwei Jahre

lang Bäume in den Wäldern Kanadas. Seit den 60er Jahren arbeitete Surminski in einer Hamburger Versicherung, seit 1972 freiberuflich als Schriftsteller und Wirtschaftsjournalist.

Arno Surminski hat zahlreiche Romane, Erzählungen und Kinderbücher verfasst sowie Bildbände herausgegeben. Oft entwirft er die Erinnerung an eine friedliche Vorkriegswelt, doch nie lässt er sie in Kitsch oder Heimattümelei versinken, indes am Ende naturgemäß in Schutt und Asche. Er tendiert zu einem realistischen Stil und betrachtet Flucht und Vertreibung aus der Sicht der kleinen Leute.

In Wildeshausen wird er unter der Moderation von Dr. Reinhard Tschapke, dem langjährigen Leiter der Kulturredaktion der NWZ, aus vielen seiner Werke lesen, darunter sein jüngster Roman „Irgendwo ist Prostken“. Im Gespräch mit Reinhard Tschapke werden zahlreiche Facetten seines langen Lebens im Spiegel der Zeitgeschichte deutlich werden.

Samstag, 14.11.2020

20.00 Uhr, Forum Gymnasium

€ 10,- / erm. 6,-

In eigener Sache

Zur Unterstützung unserer Arbeit suchen wir noch weitere passive und aktive Mitglieder. Passiv heißt, dass Sie den Kulturkreis Wildeshausen e.V. durch Ihren Jahresbeitrag in Höhe von 35,- € finanziell unterstützen, aktiv bedeutet, dass Sie darüber hinaus im Rahmen Ihrer Möglichkeiten nach Absprache Ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Als Mitglied erhalten Sie pro Saison eine freie Eintrittskarte für eine Veranstaltung aus unserem jeweils aktuellen Programm nach Ihrer Wahl.

Beitrittsformulare finden Sie auf unserer Webseite (www.kulturkreis-wildeshausen.de) sowie bei unseren Veranstaltungen an der Abendkasse.



DER KLEINE KÖNIG UND SEIN PFERD GRETE



Eine poetische und humorvolle Interaktionsgeschichte für die ganze Familie
Niekamp Theater Company, Bielefeld

Morgen kommt die junge Prinzessin zu Besuch. Doch wie soll der Kleine König sich darauf einstellen? Zum Glück ist auf Pferd Grete Verlass, und kurzerhand wird eine Party mit tollen Spielen und einem Kuchen geplant. Dies führt jedoch zu einigen Verwicklungen.
Die Niekamp Theater Company verzaubert mit ihrem anspruchsvollen Puppenspiel Jung und Alt gleichermaßen. Aber gerade darin liegt der Reiz: Die von Hedwig

Munck geschaffene Figur des Kleinen Königs, bekannt aus den Sandmännchensendungen, beantwortet mit kindlichem Ernst und natürlicher Naivität Fragen, die sich wohl alle Kinder stellen. Ein Stück über Freundschaft, Streiten und Vertragen.

Für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie

Mittwoch, 23.09.2020
16.00 Uhr, Aula Gut Spascher Sand

€ 6,-

DER FROSCHKÖNIG

von Ralf Bettinger, nach den Gebrüdern Grimm

Tournee Theater Hamburg



Wer behauptet, Frösche seien kalt, glitschig oder sogar eklig, sollte sich gut überlegen, wem er das erzählt. Märchenprinz Leander gerät an die Froschkönigin und beleidigt sie gleich dreimal – aber die kann zaubern! So verwandelt sie Leander in einen Frosch, für den schönen Prinzen eine ganz neue Perspektive. Nur der Kuss der Prinzessin Eleonore kann ihn zurückverwandeln. Zum Glück bekommt er Unterstützung von seinem neuen Froschfreund Quack, der ihn berät, ermutigt und anfeuert. Dass Leander der Prinzessin die goldene Kugel aus den Tiefen des Brunnens holt, ist dabei ein guter Einstieg. Als Frosch jedoch ist er an der königlichen Tafel nicht gern gesehen.

Wie es Leander gelingt, wieder ein Prinz zu werden und Leonores Herz zu gewinnen, erlebt das Publikum in der humorvollen, romantischen und musikalischen Bearbeitung des grimmschen Märchens durch das Tournee Theater Hamburg. Die großen und kleinen Zuschauer genießen ein spielfreudiges Ensemble in märchenhaften Kostümen und einem aufwendigen Bühnenbild. Abgerundet durch die Kompositionen von Charmol ist so ein unterhaltsames und spannendes Märchenspiel entstanden.

Für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie

Samstag, 28.11.2020

14.00 und 16.00 Uhr, Musikschulsaal

€ 10,-

„DAS BESTE SAMS-SAMMELSURIIUM“

Ein lebendiges Erzähltheater für die ganze Familie
mit René Schack, Oldenburg



© René Schack

Das hat es noch nie gegeben! Das Sams höchstselbst spielt und erzählt beste und freche Sams-Gedichte und eine verrückte Sams-Geschichte. Ein Sams ist ein Sams und sonst nichts. Sonst noch was? In einem Erzähltheater mit dem Schauspieler René Schack in der Rolle des Sams werden die bekannten Geschichten von Paul Maar mit pantomimischen und tänzerischen Elementen lebendig dargestellt.

Regie führt Dieter Hinrichs aus dem Theater Hof 19 in Oldenburg, wo auch die Premiere im Oktober 2020 stattfinden wird. René Schack trat vor zwei Jahren mit seinem Stück „Die kleine Zoogeschichte“ und letztes Jahr mit einer szenischen Kinderbuchlesung in Wildeshausen auf und blieb beim großen und kleinen Publikum in guter Erinnerung.

Für Kinder ab 5 Jahren und die ganze Familie

Mittwoch, 10.02.2021

16.00 Uhr, Forum Gymnasium

€ 6,-

EIERSALAT BEI FAMILIE KLOPFER

Eine lustige Ostergeschichte für kleine Hasen
Wolfsburger Figurentheater Compagnie



Wegen der Coronapandemie musste vor einem Jahr das Osterstück „Eiersalat bei Familie Klopfer“ leider abgesagt werden. Umso mehr freuen wir uns, dass wir es heuer wieder präsentieren dürfen. Es könnte der „Klopfer“ der Kinderkulturspielzeit werden. Zumindest bei der Hasenfamilie Klopfer herrscht einmal mehr Hochbetrieb: Töchterchen Luise hat Geburtstag, Vater Hase hat in der Osterwerkstatt alle Hände voll zu tun, und Mutter Hase füllt schon die ersten weichen Osternester.

Aber wo steckt Söhnchen Pelle, genannt Pelé? Natürlich treibt sich Pelle irgendwo mit seinem heißgeliebten Fußball herum. Und was so alles passiert, wenn ein Osterhase lieber gegen das runde Leder tritt, als Eier anmalt, verrät diese humorvolle Ostergeschichte mit dem Wolfsburger Figurentheater Compagnie. Da haben wir den Salat!

Für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie

Mittwoch, 10.03.2021
16.00 Uhr, Musikschulsaal

€ 6,-

TAFITI

nach dem Buch von Julia Boehme und Julia Ginsbach
 Figurentheater Marmelock, Hannover

Nein, das ist ganz und gar unmöglich! Ohne sein geliebtes Kuschelkissen kann und will Tafiti einfach nicht einschlafen. Da hilft also nix. Tafiti ist ein Erdmännchen und sein eher ängstlicher Freund Pinsel ein Pinselohrschwein. Beide müssen hinaus in die Nacht, um das kuschelweiche Lieblingsstück wiederzufinden. Sie suchen bei der Ameisenarmee und der verliebten Eule, begegnen dem trampelnden Nashorn und dem gefräßigen Leopard, der sie fangen will. Auch King Kofi, den König der Tiere, müssen sie überlisten. Werden sie das begehrte Schmussekissen noch finden?



Für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie

Mittwoch, 21.04.2021
 16.00 Uhr, Aula Gut Spascher Sand

€ 6,-

Programmplanung 2. Jahreshälfte 2020

Hier finden Sie eine Übersicht der ursprünglich vom Kulturkreis Wildeshausen für das Stadtjubiläum vorgesehenen Veranstaltungen, die in der 2. Jahreshälfte 2020 wegen der Coronapandemie nicht stattfinden konnten und deshalb nachgeholt werden.

| | | |
|-----------------------|-----------------|--|
| 11.07.2021 | Alexanderkirche | Thomanerchor Leipzig |
| 16. bis 18.07.2021 | Marktplatz | „Lickenberg – ein Wildeshausen-Musical“ ein integratives Theaterstück |
| September 2021 | Musikschulsaal | A-capella-Konzerte der „Profisorischen“ |



**WIL
DES
HAU
SEN**

BÜRGER- UND GESCHICHTSVEREIN WILDESHAUSEN E. V.
Geschichte im Rathaus – Vortragsreihe 2020/21

07.10.2020

**Dem Himmel entgegen –
Gotischer Kirchenbau im Mittelalter**

Bis heute – mehr als 800 Jahre nach ihrer Entstehung – üben gotische Kathedralen eine große Faszination auf Besucher aus. Ihre oft monumentalen Ausmaße mit hohen Kirchenschiffen, aufstrebenden Stützen und Lichtdurchflutung durch große, farbige Fenster begeistern den Betrachter. Wie entstanden diese prächtigen Bauten? Welche Voraussetzungen und Planungen waren notwendig? Welche Handwerker waren beteiligt? Diese und weitere Fragen sollen am Beispiel der fiktiven Kathedrale von Chutreaux erläutert werden, als deren reales Vorbild die Kathedrale von Chartres gilt. Die ersten gotischen Kathedralen entstanden im 12. Jahrhundert in Nordfrankreich. Durch wandernde Architekten breitete sich der Stil von dort in Westeuropa aus, wobei unterschiedliche regionale Prägungen entstanden. Auch in der Alexanderkirche in Wildeshausen finden sich wichtige gotische Stilelemente.

Peter Hahn ist engagierter Heimatforscher und in Wildeshausen durch seine lebendige Vortragstätigkeit bekannt. Er war aktives Mitglied im Heimatverein Düngrtrup und kennt als Wanderführer und als Ausbilder der GästeführerInnen die Geschichte und die Natur Wildeshausens wie kein anderer.

10.11.2020

**Recht und Stadt: Die Stadt hat Recht –
Zur Stadtwerdung Wildeshausens und zur Verleihung des Bremer
Stadtrechts 1270**

Vor 750 Jahren bekam Wildeshausen die Freiheit und das Recht der Stadt Bremen verliehen. Eigentlich sollte dieses Jubiläum 2020 in Wildeshausen groß

BÜRGER- UND GESCHICHTSVEREIN WILDESHAUSEN E. V.
Geschichte im Rathaus – Vortragsreihe 2020/21

gefeiert werden. Dass sämtliche Aktivitäten ins nächste Jahr verschoben werden mussten, ist bedauerlich, aber historisch betrachtet nicht gravierend, weil auch vor 750 Jahren die Übergänge zur Stadtwerdung von Wildeshausen „fließend“ waren. Zwar ist das Jahr 1270 als Einführungsdatum des bremischen Rechts in Wildeshausen gesichert, aber manches deutet darauf hin, dass der Ort schon vorher eine Stadt war. Der Vortrag beleuchtet diese Vorgeschichte ebenso wie er die Grundzüge städtischer Rechte im Mittelalter erläutert. Was bedeuteten Stadtrechte für eine Siedlung und ihre Einwohner? Welche der erhofften Entwicklungen konnten in Wildeshausen verwirklicht werden?

Prof. Dr. Albrecht Eckhardt war Leitender Direktor des Staatsarchivs Oldenburg und ist Herausgeber sowie Hauptautor der umfangreichen Ortschronik „Wildeshausen – Geschichte der Stadt“ von 1999. Darin hat er den Zeitraum von 800 bis 1914 bearbeitet.

19.01.2021

Das unbekannte Pestruper Gräberfeld – neue Erkenntnisse zu einem bekannten Denkmal mit Hilfe hochauflösender digitaler Geländemodelle

Der Vortrag befasst sich mit dem Erscheinungsbild des Pestruper Gräberfeldes während der letzten rund 250 Jahre – von der ältesten kartografischen Darstellung bis zu den modernen Satellitenbildern und digitalen Karten. Erst die Laserscantechnologie machte es jüngst möglich, das Gräberfeld auch dreidimensional und mit höchster Genauigkeit zu vermessen. Durch die Auswertung dieser Daten mit Hilfe moderner GIS-Anwendung tritt Bekanntes, aber auch viel bislang Unbekanntes überraschend deutlich zutage – das Gräberfeld erscheint plötzlich in ganz neuem Licht.

Michael Wesemann studierte in Bremen Biologie und Ökologie, kam aber schon

früh zur Archäologie, zunächst beim Landesarchäologen in Bremen, seit 1995 beim Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Stützpunkt Oldenburg. Hier arbeitet er als Grabungstechniker.

24.02.2021

Das Verborgene und das Offensichtliche – Spurensuche in Wildeshausen

Alexanderkirche, Remter oder Rathaus – das sind einige der Attraktionen Wildeshausens, die sowohl die Bürger als auch die Besucher der Stadt kennen. In diesem Vortrag möchten wir die unbekanntesten Seiten unserer Stadt erforschen. Einige sind gut sichtbar, aber dennoch kaum bekannt. Andere sind versteckt, unscheinbar, sie wollen vielleicht noch entdeckt werden. Oft erzählen sie von kleinen oder großen Ereignissen der Stadtgeschichte. Die vielen historischen Brunnenanlagen etwa sind Zeugnis der Wasserversorgung in der Stadt. Wappen und Hausinschriften verweisen auf die Bewohner oder die dort ausgeübten Handwerke. Architektonische Besonderheiten und Zierelemente bezeugen die „Mode“ der jeweiligen Bau- oder Renovierungszeit. In dem Vortrag wollen wir uns mit vielen Entdeckungen auf eine Bilderreise durch Wildeshausen begeben.

Eva-Maria Ameskamp studierte Volkskunde und Geschichte in Münster. Sie ist die wissenschaftliche Dokumentarin des Bürger- und Geschichtsvereins.

Cornelia Harms studierte Geschichte und Geographie in Oldenburg. Ihr Interesse für Genealogie und die Geschichte Wildeshausens zeigt sie bei ihrer Tätigkeit für den Bürger- und Geschichtsverein.

BÜRGER- UND GESCHICHTSVEREIN WILDESHAUSEN E. V.
Geschichte im Rathaus – Vortragsreihe 2020/21

Verantwortlich: Bürger- und Geschichtsverein Wildeshausen e.V.
Bernd Oeljeschläger & Karl-August Kolhoff
Am Markt 1A, 27793 Wildeshausen. Telefon 04431/7484099

In Zusammenarbeit mit der Oldenburgischen Landesbank, Filiale Wildeshausen

Alle Vorträge finden um 20.00 Uhr im oberen Rathaussaal statt.
Eintritt: € 5,-

Wildeshauser Wein-Kontor

Der Fachhandel mit kompetenter Beratung
Dr. Klingenberg-Str. 1 a · 27793 Wildeshausen
Tel. 0 44 31 / 9 46 40 · Fax 94 64 27



Der Kulturkreis verweist auf das vielfältige Getränkeangebot des Wildeshauser Wein-Kontors in den Pausen seiner Konzert- und Theaterabende.

www.weinkontor-wildeshausen.de

Alexanderkirche Wildeshausen

- | | |
|--|--|
| Sonntag, 06.12.20 17.00 Uhr Eintritt frei | Wildeshauser Adventssingen mit der Rasselbande, dem Spatzenchor und den Groove'n move-Kids Leitung: Dagmar und Ralf Grössler |
| Donnerstag, 24.12.20 23.00 Uhr Eintritt frei | Musik in der Christnacht mit der Kantorei der Alexanderkirche Leitung: Ralf Grössler |
| Donnerstag, 31.12.20 20.00 Uhr Platzkarten im Vorverkauf | Silvesterkonzert mit Dagmar Grössler, Vibraphon und Ralf Grössler, Klavier, Gesang |
| Freitag, 26.03.21 19.00 Uhr | Deutsches Ärzteorchester Sinfoniekonzert als Benefizveranstaltung für die neue Orgel |
| Ostermontag, 05.04.21 20.00 Uhr Eintritt frei | Jahreskonzert des Gospelchores „Joyful Voices“ mit Band Leitung: Ralf Grössler |



Ihr Garant für Swing, Blues, Dixieland und Boogie Woogie seit 1994

26 Jahre Jazz in Wildeshausen - Saison 2020 2. Hälfte auf einen Blick

| Datum | Wochentag | Veranstaltungsort | Künstler |
|--------------------|-----------|----------------------|---|
| 29.08.2020 15,- | Samstag | Saal der Musikschule | CLIMAX Jazzband aus Köln Dixieland Swing Shuffle Rhythm à la Louis Prima u.v.a.m. |
| 18.09.2020 20,- | Freitag | Saal der Musikschule | South West Oldtime Allstars feat. Trevor Richards Die Musik von Louis Armstrong und seinen Hot Five + Hot Seven HIGH LIGHT |
| 31.10.2020 15,- | Samstag | Saal der Musikschule | Born To Swing Classic Swing Meisterhaft und mitreißend - vom Swing zum Bebop |
| 21.11.2020 20,- | Samstag | Saal der Musikschule | Trad. Old Merryle Jazzband Die TOMT in neuer Besetzung - frischer und frecher ... HIGH LIGHT |
| 11.12.2020 15,- | Freitag | Rathaussaal | Hot Reeds & Rhythm "A Tribute to Sidney Bechet" |

27 Jahre Jazz in Wildeshausen - Saison 2021 1. Hälfte auf einen Blick

| | | | |
|--------------------|---------|----------------------|---|
| 16.01.2021 15 € | Samstag | Saal der Musikschule | Rootbirds Chicago Jazz bis hin zur Swing Ära Jazz der 1920- und 30er Jahr |
| 12.02.2021 20 € | Freitag | Rathaussaal | Todd Gordon & Band Ein einzigartiger "Crooner" alter Schule mit einem tollen Trio ! HIGH LIGHT |
| 13.03.2021 15 € | Samstag | Saal der Musikschule | Louis Armstrong Celebration Band Erstmals bei uns : eine niederl. Oldtime-Band mit toller Performanc |
| 10.04.2021 20 € | Samstag | Saal der Musikschule | Chris Hopkins Swing Quartet Klassischer Swing auf allerhöchstem Niveau HIGH LIGHT |
| 08.05.2021 15 € | Samstag | Rathaussaal | Milt Jackson Project "A Tribute To Bags" - soulig, bluesig u. funky Musik der 70er Jah |
| 19.06.2021 15 € | Samstag | Rathaussaal | Alligators Of Swing Cotton Club-Swing, Blues & Boogie |
| 09.07.2021 15 € | Freitag | Rathaussaal | Chapeau Manouche Wunderbarer Gipsy Swing aus Oldenburg und umzu |

